

Essay Guide: Letter of Motivation für einen Internatsaufenthalt

Umfang: 1–2 handschriftliche DIN-A4-Seiten (**500–800 Wörter** sind ein guter Richtwert).

Bevor Du anfängst: Das Wichtigste auf einen Blick

- Persönlich und authentisch schreiben (das Englisch sollte dem tatsächlichen Kenntnisstand entsprechen)
- Konkrete Beispiele nennen
- Einen roten Faden erkennen lassen
- Positive und reflektierte Sprache verwenden
- Auf Rechtschreibung und Lesbarkeit achten

Möglicher Aufbau in Kurzform

I. Vorstellung (ca. 40 %)

1. **Über mich** – Wer bin ich?
2. **Interessen & Engagement** – Was mache ich gerne?
3. **Vorbilder & Werte** – Was prägt mich?
4. **Motivation & Ziele** – Was treibt mich an?

II. Persönliche Entwicklung (ca. 20 %)

5. **Herausforderungen** – Was habe ich gelernt?
6. **Erfolge** – Worauf bin ich stolz?

III. Auslands-/Internatsaufenthalt (ca. 30 %)

7. **Gründe** – Warum möchte ich das machen?
8. **Mein Beitrag** – Was bringe ich mit?

IV. Schluss – Positiver Ausblick (ca. 10 %)

Diese Punkte dienen als Orientierung. Du musst nicht alle Aspekte behandeln, sondern kannst diejenigen auswählen und ausführlicher beschreiben, die am besten zu Dir, Deinen Erfahrungen und Deiner Motivation passen.

I. Vorstellung

1. Über mich

Ziel: Die Leser sollen einen ersten Eindruck von Dir und Deiner Persönlichkeit bekommen.

Mögliche Inhalte:

- Name, Alter, Schule, Klassenstufe
- Kurze Beschreibung Deiner Persönlichkeit
- Wie ist Deine Familie aufgestellt? (Geschwister, Eltern, Haustiere)

Leitfragen:

- Wie würden Deine Eltern, Geschwister, Freunde oder Lehrer mich beschreiben?
- Was macht mich als Person aus?
- Habe ich Geschwister – und was bedeutet das für mich im Alltag?

2. Interessen & Engagement

Ziel: Zeigen, was Dich begeistert und wie Du deine Zeit nutzt.

Mögliche Inhalte:

- Lieblingsfächer
- Besondere Projekte, Wettbewerbe/ (soziale) Ämter; Engagement in der Schulgemeinschaft
- Sport, Musik, Kunst, Ehrenamt, Vereine
- Hobbys und persönliche Interessen

Leitfragen:

- Was mache ich besonders gerne?
- Wofür investiere ich freiwillig Zeit und Energie?
- Was habe ich dadurch gelernt?

3. Vorbilder & Werte

Ziel: Verdeutlichen, welche Werte Dir wichtig sind.

Leitfragen:

- Wer inspiriert mich?
- Welche Eigenschaften bewundere ich an dieser Person?
- Welche Werte versuche ich selbst zu leben?

Tipp: Vorbilder müssen keine berühmten Persönlichkeiten sein. Auch Familienmitglieder, Lehrer oder Trainer können genannt werden.

4. Motivation & Ziele

Ziel: Die Leser sollen verstehen, was Dich antreibt.

Leitfragen:

- Was motiviert mich täglich?
- Welche Ziele verfolge ich kurz- und langfristig?
- Gibt es ein Motto oder Zitat, nach dem ich lebe?

Beispiel: „Erfolg ist die Summe kleiner Anstrengungen, die Tag für Tag wiederholt werden.“
Dieses Zitat erinnert mich daran, dass Ausdauer oft wichtiger ist als Talent.

II. Persönliche Entwicklung

5. Herausforderungen

Ziel: Reife, Belastbarkeit und Lernbereitschaft zeigen.

Mögliche Inhalte:

- Schulische Schwierigkeiten
- Persönliche Rückschläge
- Sportliche oder soziale Herausforderungen
- Situationen, in denen Du Verantwortung übernehmen musstest

Leitfragen:

- Welche Herausforderung hat mich geprägt?
- Wie habe ich sie bewältigt?
- Was habe ich daraus gelernt?

6. Erfolge

Ziel: Selbstbewusstsein zeigen, ohne arrogant zu wirken.

Mögliche Inhalte:

- Schulische oder persönliche Erfolge
- Sportliche, musikalische oder kreative Leistungen
- Fortschritte in einem Bereich, der Dir zunächst schwergefallen ist

Leitfragen:

- Worauf bin ich besonders stolz?
- Welche Leistung bedeutet mir persönlich viel?
- Warum ist sie für mich wichtig?

Tipp: Nicht nur Auszeichnungen zählen. Oft sind persönliche Fortschritte besonders überzeugend.

III. Auslands-/Internatsaufenthalt

7. Gründe

Ziel: Der wichtigste Teil des Motivationsschreibens.

Mögliche Inhalte:

- Sprachkenntnisse verbessern
- Neue Kulturen und Lebensweisen kennenlernen
- Eine bereits bestehende Verbindung zum Land oder zur Region vertiefen
- Selbstständiger und unabhängiger werden
- Internationale Freundschaften schließen

Leitfragen:

- Warum möchte ich ins Ausland gehen?
- Warum interessiert mich gerade ein Internatsaufenthalt?
- Was möchte ich dort lernen und erleben?
- Wie möchte ich mich persönlich weiterentwickeln?

8. Mein Beitrag

Ziel: Zeigen, wie Du Dich aktiv in die Schul- und Internatsgemeinschaft einbringen möchtest.

Mögliche Inhalte:

- Interessen und Fähigkeiten, die Du mit anderen teilen kannst
- Teamgeist, Offenheit, Verantwortungsbewusstsein und Hilfsbereitschaft
- Bereitschaft, Neues auszuprobieren und Verantwortung zu übernehmen

Leitfragen:

- Welche Interessen, Stärken oder Erfahrungen bringe ich mit?
- Wie möchte ich mich in die Gemeinschaft einbringen?
- Was können Mitschülerinnen, Mitschüler und Lehrkräfte von mir erwarten?

IV. Schluss – Positiver Ausblick

Ziel: Das Motivationsschreiben kurz, persönlich und mit einem positiven Ausblick abschließen.

Tipp: Wiederhole nicht alle vorherigen Punkte, sondern ende mit einem klaren, zuversichtlichen Gedanken.